

Freitagsfarben-Tuch

von Sandra Fischer



MfW LILLE



Lamana Como

Dieses Tuch wird in einzelnen Blocks gearbeitet, dabei ändert sich die Strickrichtung mit jeder neuen Farbfläche. Zwischen den einzelnen Flächen werden Maschen stillgelegt.
Klingt zunächst kompliziert ist es aber gar nicht, also viel Erfolg.

Was wird benötigt?

Material: Tuch 1: rosa/grün
Lille von Meine fabelhafte Welt
 (100% Merino Wolle, LL 120m/50g)
 Farbe 1 - 150g hellrosa (0119)
 Farbe 2 - 150g hell olive melange (0297)
 Farbe 3 - 150g dunkelgrün (0098)
 Rundnadel **4,5** (mind. 800 mm)
 2 Nadelseile oder Garnreste zum Stilllegen
 der Maschen (mind. 800mm)

Das fertige [Garnpaket](#) kann direkt bei
 MfW bestellt werden.

Tuch 2: Jeans
[Como](#) von Lamana
 100% Merino Wolle, LL 120m/25g
 Farbe 1 - 75g natur (00)
 Farbe 2 - 75g eisblau (54)
 Farbe 3 - 50g jeansblau (41)

Rundnadel **4** (mind. 800 mm)
 Nadelseile siehe Tuch 1

Praktisch wäre hier ein Stricknadelsystem mit austauschbaren Nadelspitzen und Seilen um das Stilllegen der Maschen zu erleichtern.

zusätzlich: Stopfnadel zum Vernähen
 Schere

Abkürzungen:

re = rechte Maschen
 li = linke Maschen
 RM = Randmaschen
 kfb = 2 Maschen aus einer Masche heraus stricken, „knit front and back“
 M = Masche/n
 verschr = verschränkt (Masche von hinten abstricken)
 R = Reihe(n)
 HR = Hinreihe
 RR = Rückreihe
 wdh. = wiederholen

Anleitung:

1. Block - Anfangsdreieck

1. R: 1 M mit **Farbe 1** anschlagen und in der RR mit kfb verdoppeln (2 M)
3. R: 1 M mit kfb verdoppeln, 1M re (3M)
4. R: 1 M mit kfb verdoppeln, 2M re (4M)
5. R: 1 M mit kfb verdoppeln, alle M re
6. R: 1 M mit kfb verdoppeln, alle M re

R. 5 und 6 stets wdh.
(=60 Krausrippen = 120 R)
In der letzten Reihe die Maschen stilllegen

Das Anfangsdreieck wird krausrechts gestrickt, d.h. alle Reihen bestehen aus rechten Maschen. Die Zunahme erfolgt immer am Beginn einer Reihe.

Stilllegen heißt die Maschen nicht abketten, sondern auf ein Seil, oder Hilfsfaden legen.

2. Block – Streifenfeld 1

Aus der rechten Seite des Dreiecks nun M aufnehmen. Die Strickrichtung ändert sich. Dafür 60 M in **Farbe 1** aus den RM heraus stricken/aufnehmen. (1. R)

- 2.RR: alle M **re verschr** stricken
WICHTIG: Verschränkt, damit keine Löcher entstehen!
3. HR: auf **Farbe 2** wechseln, alle M re bis zur vorletzten M, 1 M kfb
4. RR: alle M re
5. HR: Farbe 1, alle M re, letzte M kfb,
6. RR: alle M re
7. HR: Farbe 2, alle M re, letzte M kfb
8. RR: alle M re
- 5.- 8. RH 25 x wdh.
(=50 Krausrippen = 100 R, 25 je Farbe)
In der letzte RH alle M stilllegen.

Maschen seitlich herausstricken: Die Nadel zwischen 1. und 2. RM einstecken. Den Faden wie beim rechtsstricken um die Nadel legen und durch die entstandene Masche holen.

Dieses Farbfeld wird zweifarbig gearbeitet. Der Farbwechsel erfolgt immer in der HR.

Am Ende der HR erfolgt eine Zunahme.

3. Block – Streifenfeld 2

Aus der gegenüberliegenden Seite nun mit **Farbe 2** ebenfalls M aufnehmen = 110 M (62 M + 48 M aus dem Streifenblock). (1. HR)

2. RR: alle M **re verschr** stricken
3. HR: **Farbe 3**, 1 M kfb, alle M re
4. RR: alle M re
5. HR: Farbe 3, 1 M kfb, alle M re
6. RR: alle M re
7. HR: Farbe 2, 1 M kfb, alle M re
8. RR: alle M re
- 5.- 8. RH 20 x wdh.
(=40 Krausrippen = 80 R, 20 je Farbe)
In der letzte RH alle M stilllegen.

Dieses Farbfeld wird ebenfalls zweifarbig gearbeitet. Der Farbwechsel erfolgt immer in der HR.

Die Zunahme erfolgt am Beginn der HR.

4. Block – einfarbiges Feld 1

Zur gegenüberliegenden Seite wechseln und einfarbig mit **Farbe 2** weiterarbeiten.

M aus den RM aufnehmen, dann die stillgelegten M stricken (1. HR)

2. RR: alle vorher stillgelegten M re, die heraus gestrickten M re verschr

3. HR: alle M re, letzte M kfb

4. RR: alle M re

3. u. 4. RH 20 x wdh

(= 20 Krausrippen = 40 RH)

In der letzte RH alle M stilllegen.

Dieses Farbfeld wird wieder einfarbig gearbeitet.

Am Ende der HR erfolgt eine Zunahme.

5. Block – einfarbiges Feld 2

Zur gegenüberliegenden Seite wechseln und einfarbig mit **Farbe 3** weiterarbeiten. Die stillgelegten M stricken, dann M aus den RM heraus stricken (1.HR)

2. RR: die heraus gestrickten M re verschr., die stillgelegten M re

3. HR: kfb, alle M re

4. RR: alle M re

3. u. 4. RH 10 x wdh.

(= 10 kraus Rippen = 20 RH)

21. HR: kfb, alle M re

22. RR: alle M li

23. HR: kfb, alle M re

24. RR: alle M li

25. HR: locker abketten

Dieses Farbfeld wird ebenfalls einfarbig gearbeitet.

Am Beginn der HR erfolgt eine Zunahme.

Dieses Farbfeld endet mit einem Rollrand, der den Abschluß bildet

6. Block – Rand seitlich

Zur gegenüberliegenden Seite wechseln und einfarbig mit **Farbe 1** weiterarbeiten. Es wird ein kleiner Rollrand als Abschluss gestrickt.

M aus den RM heraus stricken, dann die stillgelegten M stricken (1.HR)

2. RR: alle M li

3. HR: alle M re, letzte M kfb

4. RR: alle M li

5. HR: locker abketten

7. Block – Rand oben

Zum Schluss an die lange Seite ebenfalls einen Rollrand stricken, damit ein schöner Abschluss entsteht.

Dafür mit **Farbe 1** aus den RM wiederrum M heraus stricken, dann die stillgelegten M in der Mitte stricken, sowie M aus den restlichen RM heraus stricken. (1. HR)

2. RR: Die aufgefassten M re verschr. stricken, die stillgelegten M re.

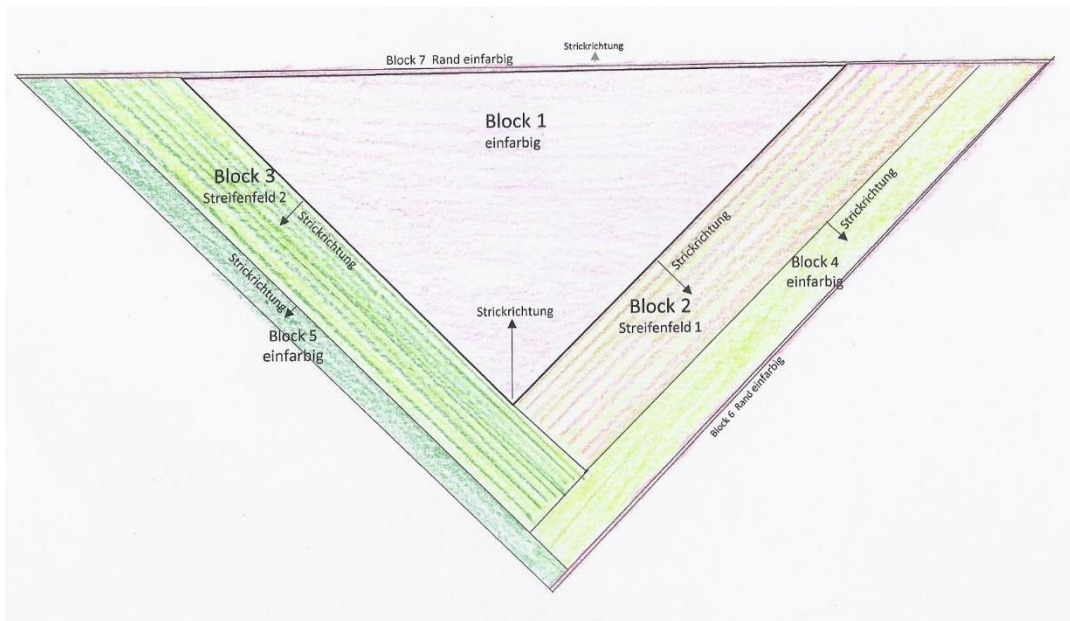
3. HR: alle M re

4. RR: alle M li

5. HR: alle M re

6. HR: locker abketten

Grafik:



Fertigstellung:

Sorgfältig alle Fäden vernähen.
Das Tuch waschen und vorsichtig spannen.

Maße nach dem Spannen:

Ca. 180 cm x 85 cm

Ein besonderer Dank gilt Ute Simon für ihre Unterstützung.

Viel Freude beim Tragen!

Diese Strickanleitung ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht. Es ist untersagt diese Anleitung zu vervielfältigen, zu verkaufen oder gewerblich zu nutzen. Für eine kommerzielle Nutzung des fertigen Produktes ist die Zustimmung von Sandra Fischer notwendig.